

# Projektwochenkonzept

Orientierung

Merkmale

Modelle

Rhythmus

Termin

# Ein klares Konzept ...

- ... bietet Orientierung.
- ... Macht die Projektwoche „sicher“.
- ... berücksichtigt unterschiedliche Interessen.

# Merkmale

- Schülerinnen und Schüler sagen, was sie lernen wollen
  - allgemein
  - angeknüpft an den Unterricht
- handwerkliches, praktisches Lernen
- fächerübergreifend oder –verbindend
- gemeinsame Planung (Wie erschließe ich mir ein Thema?)
- Produktorientierung

# Modelle

- jahrgangsübergreifend
- jahrgangsbezogen
- klassenbezogen

## Modell A (jahrgangsübergreifend)

**SV :** Themenfestlegung  
(Entscheidung: übergreifendes Thema oder nicht)



**Prowo-Team:** Übernahme der Organisation  
(Erstellung der Themenübersicht / Formularvorlage)



**Klassenlehrer/innen / Seminarfachlehrer/innen mit Klassen / Kursen:**  
Entwicklung von Projektangeboten in den Klassen bzw.  
Seminarfächern



**Prowo-Team:** Zuordnung der Projektangebote (Wer macht was mit wem?)  
Durchführung des Projektwahlverfahrens  
Erstellung der Pläne (Teilnehmer, Räume, Zeiten ...)



**Projektgruppen:** zwei Planungstreffen  
Durchführung der Projektwoche und Präsentation der  
Ergebnisse

## Modell B (jahrgangsbezogen 5-10 bzw. 11)

### **Jahrgangsteams:**

Festlegung des Themas (fachorientiert, fächerverbindend)  
Besprechung des Themas in den Klassen



### **OK-Team:**

Aushang der Jahrgangsthemen  
Zuordnung der Kollegen und Kolleginnen



### **Prowo- Jahrgangsteams:**

Entwicklung von Projektangeboten  
Organisation / Durchführung des Wahlverfahrens / Projektlisten



**Projektgruppen:** zwei Planungstreffen



**Schulleitung:** Koordination (Räume, Zeiten, Medien)



**Projektgruppen:** Durchführung der Projektwoche und Präsentation der Ergebnisse

## Modell C (klassenbezogen / Seminarfächer)

### **Klassen / Seminarfachkurse:**

Festlegung des Themas (fachlicher Bezug, sozialer Schwerpunkt)



### **Kolleginnen und Kollegen:**

Aushang der Themen

Zuordnung der Kollegen und Kolleginnen



**Schulleitung:** Koordination Zuordnung der Kolleginnen und Kollegen



### **Klassen / Seminarfachkurse:**

Planung der Projekte / Raum-, Materialwünsche



**Schulleitung:** Koordination (Räume, Zeiten, Medien)



**Projektgruppen:** Durchführung der Projektwoche und Präsentation der Ergebnisse

# Vorteile der Modelle



## **Modell A (jahrgangsübergreifend)**

-besonders hohe Orientierung an den Interessen der Schülerinnen und Schüler

## **Modell B (jahrgangsbezogen)**

-gute Möglichkeit zur handelnden und fächerverbindenden Auseinandersetzung mit Unterrichtsthemen und Fachinhalten

## **Modell C (klassenbezogen)**

-Möglichkeit, auf den individuellen Bedarf der Klasse einzugehen  
Förderung des kooperativen Arbeitens in der Klassengemeinschaft

## **alle Modelle**

- Interessen austauschen
- gemeinsam planen
- kooperativ arbeiten
- praktisch handeln
- etwas auf die Beine stellen



# Abfolge der Modelle ...

... im jährlichen Wechsel:

**A – B/C – A – B/C – A – B/C – A – B/C – A – B/C**

B/C => Jahrgangsteams entscheiden:

- gemeinsames Thema für die fächerübergreifende Zusammenarbeit
- jede Klasse für sich

# Termin

Modell A vor den Sommerferien,  
Modell B/C zum Halbjahrswechsel  
im jährlichen Wechsel